

AUS

Weddingstedt DER TSV



Handball 1. Herren

Hallenzeitung • Ausgabe 12

In dieser Ausgabe:

Grusswort vom Vorstand	3
1. Herren	4
Unser Gegner	5
Heinos Siebenmeter	7
Nachbericht 21.03.2026	8
Nachbericht 17.04.2026	10
Spielberichte 1. Damen	11
Projekt 2030	12
Unsere Jugend	13
Oberliga SH - Statistiken	15
1. Damen	16
2. Damen	18
2. Herren	19
Tabellen 2. Damen/	21
2. Herren	
Unsere Hymne	22



Kampfgeist, Nervenstärke, Teamleistung

(Thorsten Schella, Spielbericht S. 8)

WULFF 
KOMFORTMATRATZEN

 **VR Bank**
Westküste

 **KIRCHNER BAU**
GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Glas & Mehr
Jungjohann

Schwäbisch Hall 
Florian Lübke
Mobil 01522 2687035



KOMM IN UNSER TEAM!



MITARBEITER IM VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)

WIR SUCHEN MITARBEITER IM VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)

ab sofort in Vollzeit

WAS DICH ERWARTET

- ⊕ Familiäre Arbeitsatmosphäre
- ⊕ Unbefristete Anstellung
- ⊕ Attraktives Grundeinkommen und nach oben offene leistungsorientierte Prämien
- ⊕ Umfangreiche Einarbeitung
- ⊕ Attraktive Sonder- und Sozialleistungen

ÜBER WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unserer Matratzen in viele Teile der Welt.



WULFF Med Tec GmbH
Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen

Tel. 04836 99641-28 | jobs@wulff-med.de
www.wulff-med-tec.de

Einfach scannen
und bewerben:



Grußwort vom Vorstand

Liebe Zuschauer, Hallo Fans,

wir begrüßen Euch und unsere Gäste vom TUS Lübeck zum Heimspiel der Oberliga Schleswig/Holstein.

Das heutige Spiel steht natürlich ganz im Zeichen der Wiedergutmachung der enttäuschenden Leistung gegen Altenholz, das war von uns allen wirklich schwach, sodass wir uns bei allen mitgereisten Fans (Bus war ausverkauft) ausdrücklich entschuldigen. Aber natürlich gehört das im Sport dazu und ändert das nichts an unserer fantastischen Saison.

Heute treffen wir auf einen Gegner, der noch um den Klassenerhalt spielt, wir müssen dringend auf unsere Tugenden und Stärken schauen, dann finden wir gemeinsam mit Euch zurück in die Erfolgspur.

Eure 1. Herren und
Michael Gerstenberg
Team-Manager 1. Herren



TSV

Oberliga SH 2025/2026

Weddingstedt





1. HERREN MANNSCHAFTSKADER

AUSSEN & KREIS



Mads
Witt



Lasse-Finn
Schmidtke



Niklas
Schacht



Steven
Christiansen



René
Friedrichsen



Marco
Schulz



Marvin
Hök



Sören
Schacht



Willem
Warkenberg



Luka
Schmidtke



Paje
Krämer



Veith
Steinberg



Pascal
Fischen



Mats
Warkneke



Lasse
Rathjens



Tobias
Giesecke



Thore
Jess



Felix
Förster



Mathis
Rathjens



Samu
Beyer

TORWART & RÜCKRAUM



Thorsten
Schella



Tim
Boldt



Julius
Buldmann



Kristina
von Hemm



Marcel
Hauns

TRAINERSTAB



UNSER GEGNER



DER KADER TuS Lübeck

Tor:

1 Tom-Niklas Heruth
93 Lars Ole Mindermann

Außen:

2 Tom Stamer
4 Björn Birkner
17 Johannes Mengs
19 Thorben Hintze
27 Jetalong Ahsbahs
29 Till Godenrath

Rückraum:

5 Jonas Albeck
9 Joop Dölemeyer
13 Tim Schachtschneider
18 Philipp Daferner
23 Jan Stache
24 Patrick Pohl
32 Michael Wüstenberg

Kreis:

8 Andreas Jurgeleit
33 Nico Krellenberg

Trainer:

Sebastian Thiedig
Matthias Krellenberg

Physio:

Mareike Rau

Bereits seit mehr als 100 Jahren ist die Handballabteilung fester Bestandteil des TuS Lübeck. Rund 240 aktive Mitglieder haben hier ihre sportliche Heimat gefunden.

Der Handballsport hat sich in den zurückliegenden Jahren stark verändert, vom Feldhandball über das anfangs noch fast statische Hallenhandball, hin zu einer der athletischsten und geistig anspruchsvollsten Ballsportarten überhaupt.

Die 1. Herren des TuS Lübeck 93 spielen in der Saison 2025/26 nach ihrem Aufstieg in der Oberliga Schleswig-Holstein. In den bisherigen Saisonspielen zeigt sich die Mannschaft wechselhaft, mit mehreren Niederlagen zu Beginn der Spielzeit bei gleichzeitig einzelnen Auswärtssiegen.

So gelangen unter anderem Auswärtserfolge gegen TuS Aumühle-Wohltorf (37:33) und HSG Eider Harde 2 (33:31), während Heimspiele wie gegen TSV Hürup (25:40) verloren gingen. Nach der 16. Saisonniederlage geht es für den TuS Lübeck von 1893 am 26. April um 16:00 Uhr auswärts gegen den TSV Weddingstedt (Hinspiel: 24:43 verloren).

Insgesamt bewegt sich das Team damit aktuell im unteren bis mittleren Tabellenbereich der Oberliga und sammelt als Aufsteiger weiterhin Erfahrung auf diesem Niveau.

Quellen: <https://www.tus-luebeck.de>, <https://www.handball.net>





HEINOS SIEBENMETER

Nach dem grandiosen elften Heimsieg vor fast 400 x Zuschauern in einer völlig überfüllten Weddingstedter Sporthalle im Spitzenspiel gegen die Holsteinische Schweiz verloren wir das zweite Auswärts-spiel in Folge wieder mit einem Tor Differenz. Das ist ärgerlich, aber am Ende kackt die Ente vielleicht doch nicht.

Die dritte Auswärtsniederlage der Saison war sehr unnötig, zumal man nicht mal sechs Minuten vor Schluss noch mit drei Toren führte.

Bei allen Niederlagen fehlten Lasse Finn Schmidke und Lasse Rathjens. Unbestritten ist, dass sie der Mannschaft wichtige Impulse geben können, sowohl im Spielwitz als auch in der Kampfbereitschaft. Hoffen wir darauf, dass sie noch in dieser Saison wieder in Spielgeschehen eingreifen können.

Somit ist Platz 1 nicht mehr sicher, da die Holsteinische Schweiz souverän bei den Tills Löwen mit 8 Toren gewann.

Laut HVSH Chef Sascha Zollinger wird es bei Punktgleichheit mit der Holsteinischen Schweiz ein Entscheidungsspiel um den ersten Platz auf neutralem Boden geben! Sollten wir Zweiter werden (diesen Platz haben wir sicher), können wir trotzdem direkt aufsteigen wenn die HSG Marne Brunsbüttel die Regionalliga Klasse sportlich hält und dann zurückzieht. Danach sieht es aktuell aus.



Ist aber auch egal, da wir uns nun einfach auf das heutige Heimspiel gegen den Aufsteiger TUS Lübeck konzentrieren und bestmöglich performen sollten.

Im Hinspiel feierten wir den höchsten Saisonsieg und gewannen mit 19 Toren Differenz. Heute geht es vor allem darum, sich wieder das nötige Selbstvertrauen zu holen um möglichst die restlichen Spiele zu gewinnen.

In unserem Wohnzimmer geht ja bekanntlich immer mehr als in der Fremde und eine weitere Enttäuschung gilt es unbedingt zu vermeiden. Somit setzen wir auch heute wieder auf unsere unfassbare Heimserie von 26 ungeschlagenen Spielen am Stück in der fünften Liga.

Schon jetzt kann man sagen, dass es eine phantastische Saison war. In den Aufstiegsjahren 2017 und 2023 hatten wir am Ende der Saison neun bzw. 11 Minuspunkte. Aktuell haben wir sechs Minuspunkte. Hätte mir vor der Saison jemand gesagt, das wir am 24. Spieltag mit solch einer Punkteausbeute da stehen, wo wir jetzt sind, hätte ich sofort gesagt: Spitzenmäßig! Daran anknüpfend sollten wir heute auch wieder so spielen!

Lets Go
Euer Hallensprecher
Heino Wulff



**TSV Weddingstedt vs. HSG Holsteinische Schweiz am 21.03.2026 - 30:28 (16:15)****Wir sichern uns dramatischen Heimsieg im Topspiel**

Das mit Spannung erwartete Topspiel der Oberliga der Männer hielt, was es versprach – und noch ein bisschen mehr. Vor einem rappelvollen „Wohnzimmer“ entwickelte sich ein intensiver Schlagabtausch, der nicht nur die Zuschauer bis zur letzten Sekunde fesselte und schließlich in einem umjubelten 30:28-Heimsieg gegen die Gäste aus der Holsteinischen Schweiz gipfelte.

Der Beginn der Partie verlief zunächst etwas zerfahren. Beide Teams tasteten sich ab, während die Gäste beim 1:2 sogar kurzzeitig in Führung gingen. Dann jedoch übernahmen wir zunehmend die Kontrolle. Insbesondere die überraschend gewählte 5:1-Abwehrformation mit Bimmy auf der Spitze stellte die Gäste vor große Probleme. Bereits nach einer Viertelstunde konnten wir uns auf 9:5 absetzen und ein erstes Ausrufezeichen setzen.

Doch die Holsteinische Schweiz zeigte sich keineswegs geschockt und kämpfte sich aufgrund unser Unkonzentriertheiten im Angriff zurück in die Partie. Es entwickelte sich ein offenes Spiel, geprägt von großem Kampf, aber auch spielerischer Klasse auf beiden Seiten. Beim Stand von 11:11 gelang den Gästen durch einen verwandelten Siebenmeter von Hannes Grunwald der Ausgleich. Bis zur Halbzeit blieb es ein intensives Duell auf Augenhöhe, in dem wir uns schließlich knapp zur Pause mit 16:15 absetzen konnten.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spiel hochspannend. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen, wengleich wir meist leicht die Oberhand behielten. In der 40. Minute stand es erneut ausgeglichen 21:21. Wir legten zwar immer wieder zwei Tore vor, doch die Gäste um ihren dominanten Spielmacher Konstantin von Stark hielten konsequent dagegen.

Auffällig war dabei die hohe Anzahl an Zeitstrafen gegen uns: Insgesamt achtmal mussten unsere Spieler vom Feld, während die Gäste lediglich drei Zeitstrafen hinnehmen mussten. Dennoch ließ sich das Team davon nicht aus dem Konzept bringen.

So stand es auch in der 56. Minute weiterhin 27:27 – die Entscheidung war völlig offen. In dieser entscheidenden Phase wuchs Mathis über sich hinaus und parierte mehrere freie Würfe der Gäste. Gleichzeitig blieben wir im Angriff nervenstark.

30 Sekunden vor dem Ende dann die Vorentscheidung: Wir setzten uns durch den Treffer von Bimmy auf 29:27 ab. Doch die Gäste ließen immer noch nicht locker. Durch einen erneuten Siebenmeter von Hannes Grunwald verkürzten die Gäste noch einmal auf 29:28. Nach einer Auszeit 7 Sekunden vor Ende war die Marschroute klar: Sieg sichern – und wenn möglich den direkten Vergleich aus dem Hinspiel (29:27) egalisieren.

Mit der Schluss sirene krönte schließlich MVP Luka Schmidtke unsere überragende Leistung: Er tankte sich durch die offensive Abwehr der Gäste und erzielte den viel umjubelten Treffer zum 30:28-Endstand.

Der Jubel in der Halle kannte keine Grenzen – auch wenn allen Beteiligten die enorme Belastung anzusehen war. „Ein geiles Spiel“, waren sich Spieler und Fans einig.

Die Holsteinische Schweiz verlangte uns alles ab, doch am Ende standen Kampfgeist, Nervenstärke, Teamleistung und das nötige Spielglück auf unserer Seite. Wir bedanken uns hiermit bei der Holsteinischen Schweiz und deren Anhang für das jederzeit faire Spiel!

Mit diesem wichtigen Sieg gehen wir nach den Osterferien weiterhin als Spitzenreiter in die letzten vier Saisonspiele – und haben eindrucksvoll bewiesen, dass wir bereit sind für die entscheidende Phase der Saison.

Mathis Rathjens, Felix Förster, Samuel Beyer – Marvin Hölk, Sören Schacht (2), Veith Steinberg, Steven Christiansen, Tobias Giesecke (1), Pascal Fisahn (3), Marco Schulz (4), Luka Schmidtke (5), Lasse Schmidtke (4), Thore Jess (5), Niklas Schacht (1), Paje Krämer (5)

(von Thorsten Schella)



Einfacher.
Schneller.
Gewohnt
sicher.



Jetzt unsere
Banking App
downloaden



VR Bank
Westküste



 **Schwäbisch Hall**
Auf diese Steine können Sie bauen

Raus hier!

Ins Eigenheim mit Auslauf.

Planbar und sicher.

Mit Bausparen raus aus der Miete. Wir zeigen, wie's geht.

Unsere Heimatexperten in den Banken vor Ort oder bei Schwäbisch Hall bringen Sie in die eigenen vier Wände. Und das seit über 90 Jahren. www.schwaebisch-hall.de/kontakt



Bezirksleiter **Florian Lübke**
Heider Str. 20a, 25785 Nordhastedt
Mobil 01522 2687035
florian.luebke@schwaebisch-hall.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

**TSV Altenholz II vs. TSV Weddingstedt
am 17.04.2026 - 23:22 (12:9)****Wir stolpern in Altenholz – Angriffsschwäche kostet wichtigen Auswärtssieg**

Wir mussten am vergangenen Freitag einen herben Rückschlag im Kampf um die Meisterschaft hinnehmen. Bei der Reserve des TSV Altenholz setzte es eine bittere und letztlich auch verdiente 23:22-Niederlage – vor allem aufgrund einer über weite Strecken indiskutablen Angriffsleistung.

Bereits in den Anfangsminuten zeichnete sich ab, dass es ein schwieriger Abend werden würde. Im Angriff agierten wir von Beginn an verunsichert, leisteten uns zahlreiche technische Fehler und luden die Gastgeber damit immer wieder zu einfachen Gegenstoßtor ein. Bezeichnend: Erst in der 8. Minute beim Stand von 4:1 der erste eigene Treffer. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit blieb der Angriff ideenlos und kopflos.

Einzig auf die Defensive und Mathis war Verlass. Die Abwehr präsentierte sich gewohnt stabil und verhinderte, dass das Spiel frühzeitig entschieden wurde. So blieb die Partie trotz der offensiven Probleme lange offen und torarm. Kurz vor der Pause gelang es uns immerhin, mit zwei einfachen Treffern auf 9:13 zu verkürzen.

In der Kabine war die Ernüchterung groß. Wir zeigten uns fassungslos über die eigene Angriffsleistung, gelobten jedoch Besserung für die zweite Hälfte. Impulse brachte vor allem Debütant Finn-Ove, der dem Angriffsspiel mehr Struktur und Flexibilität verlieh. Zwar blieb die Offensive weiterhin fehleranfällig, doch der Rückstand konnte Tor um Tor verkürzt werden.

Beim Stand von 15:15 in der 43. Minute konnten wir erstmals den Ausgleich erzielen und beim Stand von 16:17 in der 50. Minute sogar erstmals in Führung gehen. Spätestens in der 54. Minute schien die Partie gedreht. Mit 17:20 lagen wir plötzlich in Führung und hatten das Spiel eigentlich im Griff. Doch was folgte, bleibt aus unserer Sicht kaum erklärbar. Erneut führten einfache Fehler zu schnellen Gegentoren, sodass Altenholz innerhalb kürzester Zeit zurück ins Spiel fand und beim 22:21 wieder in Führung ging.

Der letzte Angriff – mit sieben Feldspielern – war symptomatisch für das gezeigte Spiel. Wir agierten auch hier kopflos und erspielten uns keine gute Torchance, sodass dieser letzte Angriff nicht den erhofften Erfolg brachte und somit eine 23:22-Niederlage zu Buche stand.

Mit Ausnahme von Debütant Finn-Ove, der ein solides Spiel zeigte, blieb die gesamte Mannschaft deutlich unter ihren Möglichkeiten und war an diesem Tag nicht oberliga-tauglich.

Im Meisterschaftsrennen wird die Lage nun komplizierter. Zwar sind wir weiterhin punktgleich mit dem Konkurrenten aus der Holsteinischen Schweiz, doch bei noch drei ausstehenden Spielen dürfen wir uns keinen weiteren Ausrutscher erlauben. Sollte es am Ende bei Punktgleichheit bleiben, könnte es am Ende sogar zu einem Entscheidungsspiel um die Meisterschaft kommen.

Klar ist jedoch: Ohne eine deutliche Leistungssteigerung im Angriff wird dieses Ziel schwer zu erreichen sein.

Abschließend möchten wir noch Worte an die treuen

Anhänger richten: Ein großes Dankeschön an die zahlreichen mitgereisten Fans – und zugleich eine Entschuldigung für die gezeigte Leistung. Diese Unterstützung hätte an diesem Tag ein anderes Ergebnis verdient.

TSV Weddingstedt: Sören Schacht, Veith Steinberg (1), Steven Christiansen (1), Felix Förster, Pascal Fisahn (3), Samuel Beyer, Finn-Ove Ernecke (3), Marco Schulz (1), Luka Schmidtke (3), Lasse Rathjens, Thore Jess (3), Niklas Schacht (6), Mads Witt, Paje Krämer (1), Mathis Rathjens

(von Thorsten Schella)



WIR STEHEN JEDES HEIMSPIEL VOR DER SPORTHALLE UND VERSORGEN EUCH MIT UNSEREN LECKEREN SPEISEN

TSV WEDDINGSTEDT 1927

EVENT GRILL FOTH

BBQ GRILLED

CURRYWURST/ STEAK'S/ KARTOFFEL

LAVASTEINGRILL

SPECIAL SAUCEN

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND ZUR BUCHUNG RUFEN SIE EINFACH AN UNTER 0162/4898377 ODER SIE SCHREIBEN UNS EINE E-MAIL AN EVENTGRILLFOTH@GMAIL.COM

INH. DENNIS FOTH
JÜRGEN-HARDERSTRASSE 11
25748 HEIDE



SPIELBERICHTE 1. DAMEN

HSG Eider Harde II : 1. Damen am Freitag, 13.03.2026 - 20:21 (13:13)

Bittere Niederlage für uns beim Auswärtsspiel gegen die HSG Eider Harde

In einem intensiven und hart umkämpften Spiel mussten wir uns auswärts bei der HSG Eider Harde knapp mit 20:21 (13:13) geschlagen geben.

Bereits vor dem Spiel war klar, dass uns eine schwierige Aufgabe erwartet. Wir reisten mit einem stark dezimierten Kader an, mussten auf zwei feste Stammspielerinnen verzichten und ließen zudem einige angeschlagene Spielerinnen auflaufen. Trotzdem wollten wir alles in die Waagschale werfen.

Der Spielbeginn zeigte ein ausgeglichenes Duell. Nach 15 Minuten konnten wir uns erstmals leicht absetzen und lagen mit 8:6 in Führung. Die HSG Eider Harde kämpfte sich jedoch bis zur Halbzeit wieder heran, sodass es mit einem 13:13-Unentschieden in die Kabine ging.

Auch nach der Pause blieb die Partie eng. Zunächst gelang es uns, wieder leicht in Führung zu gehen und mit einem Tor Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels zu starten. In der Schlussphase fehlte uns jedoch die nötige Cleverness, um den Vorsprung zu verteidigen. Die Gastgeberinnen nutzten ihre Chancen konsequenter und drehten die Partie schließlich 63 Sekunden vor dem Ende durch einen Treffer von Johanna Berns. Am Ende mussten wir uns knapp mit 20:21 geschlagen geben.

Gerade mit Blick auf unsere personelle Situation ist diese Niederlage besonders ärgerlich. Wir haben kämpferisch alles gegeben, doch am Ende hat es nicht ganz gereicht – auch weil wir in entscheidenden Momenten nicht clever genug gespielt haben. Zudem war aus unserer Sicht auch die ein oder andere Entscheidung der Schiedsrichter in der hitzigen Schlussphase durchaus fraglich.

Für uns geht es am 22. März um 16:00 Uhr mit dem nächsten Auswärtsspiel weiter. Dann treten wir beim TSV Hürup an. Im Hinspiel konnten wir uns mit 32:27 durchsetzen und hoffen, dort wieder auf einen etwas breiteren Kader zurückgreifen zu können.

Leni Aaltje Bock (6), Aenna Eckermann (5), Nicole Rothländer (3), Yvonne Rothländer (3), Finja Noreiks (2), Beke Moldenhauer (1), Kendra Ewers, Rike Gerstenberg, Leonie Grossmann, Nina Madleen Peetz, Emily Rehn, Pia Trillhaase
Offizielle: Nils Heiden, Beeke Hoffmann, Emily Sophie Neumann, Sofie Schacht

(von Aenna Eckermann)

TSV Hürup I : 1. Damen am Sonntag, 22.03.2026 - 24:40 (13:22)

Wir haben auswärts beim TSV Hürup eine richtig starke Leistung gezeigt und uns mit einem klaren 40:24-Sieg belohnt. Von Beginn an waren wir voll da und haben direkt unser Spiel durchgezogen. Schon in den ersten 15 Minuten konnten wir uns mit einem starken Lauf auf 14:6 absetzen – da hat man direkt gemerkt, dass heute einiges für uns laufen kann.

Besonders zufrieden sind wir damit, wie wir im Vergleich zum letzten Spiel aufgetreten sind: Wir haben einen

richtig guten Ball gespielt, unsere Angriffe geduldig ausgespielt und die Chancen konsequent genutzt. Immer wieder sind wir auch über Tempo zu einfachen Toren gekommen. Dazu kamen nur wenige Ballverluste – genau so stellen wir uns unser Spiel vor.

Mit 22 Toren zur Halbzeit haben wir uns eine komfortable Führung erarbeitet, die wir auch in der zweiten Hälfte nicht mehr aus der Hand gegeben haben. Es hat einfach Spaß gemacht, auf der Platte zu stehen und gemeinsam diesen Spielfluss zu erleben – ein richtig tolles Spiel für uns alle.

Ein großer Rückhalt war heute Emily Rehn, die im Tor einen extrem starken Tag erwischt hat und mit vielen Paraden dafür gesorgt hat, dass wir unseren Vorsprung weiter ausbauen konnten. Auch unsere Abwehr stand insgesamt gut und hat ihren Teil zum Erfolg beigetragen.



Im Angriff freuen wir uns besonders darüber, dass jede von uns ein Tor erzielen konnte – das zeigt, wie geschlossen wir als Team aufgetreten sind. Außerdem war Leni erneut extrem lauffreudig unterwegs und hat mit starken 12 Buden geblüht.

Am Ende haben wir uns mit dem 40. Tor sogar noch eine Grillparty bei Heiko erspielt – besser kann man so ein Spiel kaum abrunden.

Abschließend wünschen wir der verletzten Gegenspielerin vom TSV Hürup gute und schnelle Besserung.

Jetzt genießen wir die Pause bis zum nächsten Spiel – mit dem guten Gefühl, genau auf dem richtigen Weg zu sein.

Leni Aaltje Bock (12), Aenna Marieke Eckermann (5), Nele Dohrn (4), Beke Moldenhauer (4), Emily Sophie Neumann (4), Yvonne Rothländer (4), Kendra Ewers (3), Nicole Rothländer (2), Finja Noreiks (1), Pia Trillhaase (1), Emily Rehn
Offizielle: Nils Heiden, Beeke Hoffmann, Sofie Schacht

(von Aenna Eckermann)

6. Dithmarscher Kinderolympiade

Unsere Gold-Finalistinnen Emilia und Nayla haben am Sonntag, den 19.04.2026 für Dithmarschen an der 20. Hamburger Kinder-Olympiade teilgenommen.



Bericht von Hamburg Journal: 20. Hamburger Kinder-Olympiade



Schnuppertage für die Jugend E-A



In den Ferien fanden an drei Tagen Schupper-Trainings für die Jugend aus den Jahrgängen 2008-2017 statt. Besonders bei den jüngeren war das Interesse groß.

In der Zukunft werden weitere Möglichkeiten angeboten, Handballsport kennenzulernen. Insbesondere am Tag des Handballs, der nach dem Redaktionsschluß noch in der Zukunft liegt. Gerne können Interessierte Gutscheine für ein Handball-Training abholen. (Inga 0170-2106460)



EINZELNE PROJEKTE

Projekt	Projekt	Betreuer	Zeitplan
1	Gemeinsames Turnier im näheren Umfeld und/oder Dänemark	Julius Buldmann und Nele Dohrn	Herbst/Winter 2026
2	Handballspiele in Kiel, Flensburg, Hamburg eventuell mit Einlaufen	Nina Groth	
3	Selker Noor für die Jugend	Gabi Haalck und Nils Heiden	Sommer 2027
4	Trainer(-Förderung)	Sören Schacht, Michael Gersenberg, Lasse Rathjens	laufend
5	Tag des Handballs / Sommerfest TSV Handball	Emily Rehn, Beke Moldenhauer, Aenna Eckermann, Inga Wulff, Henning Hinrichs, Lasse Rathjens	25.04.2026
6	Spielefest für die Kleinen / Kinderolympiade	Wiebke Carstens, Inga Wulff, Gabi Haalck	28.02.2026 14.03.2026 19.04.2026
7	Verbindung Herren/Damen mit Jugend	TSV Handball Vorstand, Daniela Kröger	laufend

UNSERE JUGEND

Weibliche D-Jugend



Die weibliche D-Jugend ist Kreismeister geworden!

Beim Entscheidungsspiel gegen MTV Heide gewann weibliche D-Jugend 26 zu 25, obwohl Heide eine Liga höher spielt. Die BBZ Halle hatte keine freien Plätze mehr.

"Wir haben eine tolle Saison gespielt, 2. Platz in der Regionklasse!" - Daniela Kröger, Trainerin.



Weibliche C-Jugend

Auch weiblich C-Jugend erzielt Erfolge und landet auf dem Platz 1 der Tabelle!



Region Jugend - wJC-RK-2-RR

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Weddingstedt	10	300:201	18.2
2	SG Dithmarschen Süd	10	259:224	12.8
3	Bredstedter TSV 2	10	169:198	12.8
4	HFF Munkbrarup 2	10	214:208	12.8
5	TSV Hürup	10	270:230	12.8
6	HSG Südtondern	10	199:177	11.9
7	HSG Nordau 2	10	230:222	10.10
8	HSG Angeln 2	8	201:174	9.7
9	TSV Erlede	10	170:211	7.13
10	HSG Südtondern 2	8	160:205	1.15
11	HSG SZOWW 2	8	120:242	0.16

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet. Bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorstehen Mannschaften auf dem gleichen Platz.
 letzten Update: 19.04.2025 14:01 Uhr



Spaß am Spiel
ist einfach.

Wenn man einen regionalen
Sportförderer an seiner Seite hat.

Ihr Anliegen ist uns wichtig.
Sie erreichen uns:

☎ 04331 595 - 0

✉ service@spk-mittelholstein.de

☎ +49 4331 5950

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mittelholstein AG



Logenplatz.

BIER
BEWUSST
GENIEßEN.

DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Dithmarscher

... frisch von der Küste!



dithmarscher.de



OBERLIGA SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die Handball-Oberliga Schleswig-Holstein der Männer (bis 1966: Landesliga Schleswig-Holstein) war von 1952 bis 2010 die höchste Spielklasse des Handballverbandes Schleswig-Holstein und bis zur Einführung

der Handball-Bundesliga im Jahr 1966 gleichzeitig die höchste zu erreichende Spielklasse für Hallenhandball-Mannschaften aus dem Verbandsgebiet.



DIE TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Weddingstedt	23	706:563	40:6
2	HSG Holsteinische Schweiz	22	736:617	38:6
3	TSV Sieverstedt	22	721:640	32:12
4	HSG Mönkeberg-Schönkirchen	23	721:611	30:16
5	HSG Tills Löwen 08	23	685:702	27:19
6	MTV Herzhorn	22	671:586	25:19
7	HC Treia/Jübek	24	723:724	25:23
8	HSG Eider Harde 2	23	659:678	24:22
9	TSV Altenholz 2	23	653:675	20:26
10	TSV Hürup 2	23	663:663	18:28
11	TSV Mildstedt	24	633:731	15:33
12	TuS Lübeck von 1893	23	666:789	13:33
13	HSG Horst/Kiebitzreihe	22	645:720	10:34
14	TuS Aumühle-Wohltorf	23	607:790	3:43

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.

Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

letztes Update: 19.04.2026 18:47 Uhr

DER SPIELTAG

Morgen	HSG Holsteinische Schweiz	20:15 Uhr	TSV Altenholz 2
Morgen	HSG Horst/Kiebitzreihe	20:30 Uhr	HSG Mönkeberg-Schönkirchen
Sa, 25.04.	HSG Tills Löwen 08	17:00 Uhr	HSG Eider Harde 2
Sa, 26.04.	MTV Herzhorn	18:00 Uhr	TSV Hürup 2
Sa, 26.04.	TSV Weddingstedt	18:00 Uhr	TuS Lübeck von 1893
Sa, 26.04.	TSV Sieverstedt	18:00 Uhr	TuS Aumühle-Wohltorf

Link zu den Tabellen



0 30 km

gdm



Von Nils Heiden und Aenna Eckermann

SPIELBERICHTE**HSG Herzhorn/Kollmar/Neuendorf : 1. Damen am Freitag, 17.04.2026 - 21:25 (10:12)****Auswärtssieg trotz Harzverbot – wir gewinnen das Spiel in Kollmar**

Mit gemischten Gefühlen sind wir am Freitagabend nach Kollmar gereist. Vor allem das Harzverbot hatte uns im Vorfeld durchaus beschäftigt. Dennoch war für uns klar: Wir wollten uns dieser Herausforderung stellen – auch gegen eine heimstarke Mannschaft, die zuvor erst ein einziges Spiel in eigener Halle verloren hatte.

Von Beginn an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe, und wir konnten uns nach etwa 15 Minuten eine kleine Führung zum 4:6 erarbeiten. Diesen Vorsprung nahmen wir mit in die Halbzeitpause (10:12), auch wenn sich bereits abzeichnete, dass uns ein intensiver zweiter Durchgang bevorstehen würde.

Nach dem Seitenwechsel kam die HSG Herzhorn/Kollmar/Neuendorf zunächst besser ins Spiel und konnte das Ergebnis drehen. Plötzlich lagen wir zurück, und die Partie drohte uns zu entgleiten. Doch genau in dieser Phase haben wir als Team Charakter gezeigt: Wir haben mit Kopf gespielt, die Ruhe bewahrt und uns nicht aus dem Konzept bringen lassen.

Besonders in den letzten 15 Minuten gelang uns dann ein echter Kraftakt. Mit einer Serie von sechs Toren in Folge drehten wir das Spiel zu unseren Gunsten und übernahmen wieder die Kontrolle. Schlussendlich gewinnen wir das Spiel mit 21:25.

Ein großer Rückhalt war dabei unsere Defensive. Vor allem Nele Dohrn zeigte eine herausragende Abwehrleistung und machte es den Gastgeberinnen immer wieder schwer, zu klaren Abschlüssen zu kommen. Im Angriff konnten wir uns insbesondere auf unsere Außenspielerinnen verlassen: Leni Bock und Yvonne Rothländer präsentierten sich treffsicher und nutzten ihre Chancen konsequent.

Am Ende nehmen wir zwei wichtige Punkte aus dieser Auswärtspartie mit.



Jetzt freuen wir uns darauf, nach drei Auswärtsspielen in Folge wieder vor heimischem Publikum anzutreten. Schon morgen empfangen wir die HSG Horst/Kiebitzreihe – den aktuellen Tabellenführer. Auf dieses Topspiel sind wir jetzt richtig heiß und wollen den Schwung aus Kollmar unbedingt mitnehmen!

eni Bock (7), Yvonne Rothländer (6), Nele Dohrn (5), Aenna Eckermann (4), Beke Moldenhauer (1), Emily Sophie Neumann (1), Nicole Rothländer (1), Rike Gerstenberg, Nina Madleen Peetz, Emily Rehn, Leonie Schilly, Pia Trillhaase Offizielle: Beeke Hoffmann, Levke Papenfuß, Sofie Schacht, Nils Heiden

1. Damen : HSG Horst/Kiebitzreihe am Sonntag, 19.04.2026 - 32:38 (17:18)

Wir müssen uns im Spitzenspiel vor heimischer Kulisse der HSG Horst/Kiebitzreihe mit 32:38 geschlagen geben, zeigen uns dabei jedoch über die gesamten 60 Minuten engagiert und kämpferisch!

Wir fanden zu Beginn nicht gut in die Partie und gerieten früh ins Hintertreffen. Die Gäste nutzten ihre starke Anfangsphase konsequent aus und setzten sich schnell ab. Dennoch gelang es uns, uns im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit zu stabilisieren und uns Tor um Tor zurückzukämpfen, sodass wir mit einem knappen Rückstand von 17:18 in die Pause gingen.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich zunächst ein Spiel auf Augenhöhe, ehe wir uns durch Unstimmigkeiten in der Abwehr sowie technische Fehler im Angriff erneut selbst aus dem Rhythmus brachten. Der Tabellenführer nutzte diese Phase, um sich deutlicher abzusetzen und mit einem komfortablen Vorsprung in das letzte Viertel zu gehen. Trotz eines erneuten Aufbäumens unsererseits und großem Kampfgeist gelang es uns nicht mehr, das Spiel zu drehen.

Trotz der Niederlage haben wir als Mannschaft eine geschlossene und kämpferische Leistung gezeigt und die Partie über weite Strecken spannend gehalten.

Hervorzuheben ist die starke Abwehrarbeit von Nele Dohrn. Zudem zeigten Yvonne Rothländer und Leni Bock erneut ihre Treffsicherheit und Laufstärke und waren wichtige Faktoren in unserem Spiel.

Am kommenden Sonntag um 18:00 Uhr treten wir auswärts bei der HSG Jörl-Doppeleiche Viöl an und wollen dort an die kämpferische Leistung anknüpfen.

Emily Sophie Neumann (7), Leni Aaltje Bock (6), Yvonne Rothländer (5), Aenna Marieke Eckermann (4), Nicole Rothländer (4), Nele Dohrn (3), Kendra Ewers (2), Leonie Schilly (1), Beke Moldenhauer, Nina Madleen Peetz Offizielle: Nils Heiden, Beeke Hoffmann, Paje Krämer, Levke Papenfuß, Sofie Schacht





KADER SAISON 2025/2026

Verbandsliga Staffel Nord

AUSSEN & KREIS

TORWART & RÜCKRAUM

TRAINERSTAB



Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	MSG Hora/Oberstraße	20	648:504	35:5
2	MSG Söhre	20	567:502	30:10
3	TSV Weddingstedt	20	581:488	27:13
4	MSG Harzhorn/Colmer/Neuenort	20	504:519	22:18
5	MSG Schulp/Weitenstedt/Windenburg	20	518:562	20:20
6	TSV Hainp.	20	567:579	19:21
7	MSG Eidel Harde 2	20	492:522	17:23
8	MSG Angeln	20	495:582	16:24
9	SG Böhmschen Sud	20	584:568	16:24
10	MSG Gethül/Osdorf	20	477:543	14:26
11	MSG Juri-Beppelische Vill	20	527:614	12:28
12	TSV Hardebek	20	586:630	12:28





von Wiebke Carstens

TSV SR Schülpl I : 2. Damen am Montag, 13.04.2026 - 33:37 (17:20)

Am Montagabend traten wir zum Nachholspiel gegen die Damen des TSV Schülpl an. Während unser Kader aufgrund der vielen Verletzungen diese Saison ohnehin schon sehr dünn ist, konnten arbeitsbedingt zu dieser Uhrzeit auch andere Spielerinnen nicht kommen. So haben wir alles, was noch laufen kann und spielberechtigt ist, zusammengekratzt und sind mit einem Minikader von zehn Spielerinnen nach Büsum gefahren.

Wir wussten, dass dies ein schwieriges Spiel werden würde und wir von Beginn an alles geben müssen. Durch schöne Kombinationen und Bewegung ohne Ball konnten wir uns immer wieder Torchancen herauspielen - und diese auch verwandeln. Doch auch die Damen aus Schülpl spielten guten Handball, so dass sich in der ersten Halbzeit ein Kopf an Kopf Rennen ergab. Erst fünf Sekunden vor Ende der ersten Halbzeit konnten wir uns erstmals mit drei Toren absetzen. Halbzeitstand 17:20 für Weddingstedt.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste geendet ist mit einem schnellen Tor für uns. Jedoch ließen sich die Gegnerinnen nicht wirklich abschütteln und kamen immer wieder auf ein Tor an uns heran. Gegen Ende der zweiten Halbzeit stand insbesondere unsere Abwehr wie ein Bollwerk und in Verbindung mit einem starken Torwartspiel konnten wir noch

einige schnelle Tore machen, so dass es am Ende 33:37 für uns stand.

Wie immer gilt unser Dank unseren Helferinnen aus der 1. Damen und A-Jugend, ohne euch hätten wir heute nicht spielen können.



TSVV Audorf I : 2. Damen am Samstag, 18.04.2026 - 24:21 (17:20)

Am Samstag folgte dann bereits unser Spiel gegen die Damen vom TSV Vineta Audorf. Wir wollten an die starke Abwehrleistung von Montag anknüpfen und mit Tempo nach vorne spielen. Leider gab es an diesem Tag zu viele Einzelaktionen und zu wenig Zusammenspiel. Des Weiteren sind wir viel zu oft an der starken Torhüterin gescheitert, so dass wir am Ende mit 24:21 verlieren.

Positiv war heute leider nur, dass wir wieder ein neues Gesicht in unseren Reihen begrüßen durften: Liebe Jona, herzlich willkommen in den 2. Damen!





biancahoppe
Steuerberaterin

Bianca Hoppe
Steuerberaterin

Peter-Göttsche-Str. 1 • 25712 Burg
Telefon: 04825-2361 • Fax: 04825-8525

2. HERREN



von Christian Beckers

**HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt I : 2. Herren
am Samstag, 18.04.2026 - 27:39 (11:16)**

Auswärtssieg mit klarer Linie – TSV Weddingstedt 2 überzeugt

Der TSV Weddingstedt 2 setzt sich auswärts bei der HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt deutlich mit 39:27 durch und liefert dabei über weite Strecken eine dominante Vorstellung ab. Von Beginn an fand Weddingstedt gut ins Spiel und erspielte sich früh Vorteile im Angriff, die konsequent genutzt wurden.



Bereits zur Halbzeit lag die Mannschaft mit 16:11 in Führung – vor allem durch eine hohe Effizienz im Abschluss und wiederkehrende einfache Tore aus dem Rückraum und über den Außen. Auch wenn defensiv nicht alles sauber war, hatte Weddingstedt das Spielgeschehen jederzeit unter Kontrolle.

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gastgeber, den Rückstand zu verkürzen, kamen zwischenzeitlich etwas näher heran. Weddingstedt ließ sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen und antwortete immer wieder mit eigenen Treffern. Spätestens in der Schlussviertelstunde wurde der Klassenunterschied deutlich: Mit konsequent ausgespielten Angriffen und weiterhin hoher Trefferquote baute Weddingstedt den Vorsprung kontinuierlich aus.

Am Ende steht ein auch in der Höhe verdienter 39:27-Auswärtssieg, der vor allem auf einer starken Offensivleistung basiert.

Fazit:
Klarer Sieg durch Durchschlagskraft im Angriff. Defensiv mit Luft nach oben, aber insgesamt ein souveräner Auftritt mit deutlicher Tendenz nach oben.



Spieler		
2. Magnus Miguel Neeve	5	
6. Bendix Leonhardt Albrecht		
8. Hannes Groth		1
10. Paul Lothar Schulz	1	
11. Björn Kröger	15	
16. Tom Frederik Czekala		
21. Tom Belke	6	1
23. Emil Julius Wartenberg	2	
33. Morten Timon	1	1
75. Paul Ohlen	4	
77. Torge Kühl	1	
79. Janne Finn von der Heyde		
86. Willem John Wartenberg	4	1
97. Björn Hückstädt		

Entdecke die eismann Welt



Knusprige
Süßkartoffel-
Pommes



Köstliche
Himbeeren



Saftige
Hähnchenstreifen
„Backhendl Art“

Schmeck das WOW!

**JETZT ANMELDEN, SPAREN
UND DEINEN VEREIN
UNTERSTÜTZEN!**



**25€ RABATT AUF DAS
LEHRMATERIAL**

Obendrein sponsern wir

25€ an den TSV
Weddingstedt





TABELLEN 2. DAMEN UND 2. HERREN

Region Erwachsene - Frauen Kreisliga Staffel B

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	 HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt 4	14	503:285	27:1
2	 HSG Erfde-Pahlhude-Tellingstedt	15	505:389	26:4
3	 HSG Eiderstedt	14	377:382	15:13
4	 HSG Eider Harde 3	13	315:319	14:12
5	 TSV Weddingstedt 2	13	314:346	13:13
6	 TSV Schwarz-Rot Schülup	13	350:347	10:16
7	 HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt 3	13	290:365	8:18
8	 HSG Erfde-Pahlhude-Tellingstedt 2	14	313:415	6:22
9	 TSV Vineta Audorf	13	280:399	3:23

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

letztes Update: 19.04.2026 18:24 Uhr

Region Erwachsene - Männer Kreisoberliga Nord

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	 HSG Eider Harde 3	20	642:521	32:8
2	 TSV Mildstedt 2	19	596:495	30:8
3	 HSG Tarp/Wanderup 2	19	572:527	29:9
4	 HFF Munkbrarup	19	540:475	26:12
5	 DHK Flensburg 2	19	530:533	21:17
6	 HSG Nordau	19	494:500	20:18
7	 SG Husum/Schobüll/Nordstrand	19	525:524	17:21
8	 HSG Nord-NF	20	543:563	16:24
9	 TSV Weddingstedt 2	19	539:581	15:23
10	 HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt	19	498:593	10:28
11	 SG Pahlhude/Tellingstedt	19	479:558	8:30
12	 TSV Westerland	19	478:566	6:32

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

letztes Update: 21.04.2026 20:52 Uhr



Aus Weddingstedt der TSV

Aus Weddingstedt der TSV, der tritt auf in weiß und blau.
Beim Gegner werden die Haare grau - aus Weddingstedt der TSV.
Aus Weddingstedt der TSV - HSG heißt 's ganz genau.
Stimmung gibt es hier für lau - aus Weddingstedt der TSV

REFRAIN:

Aus Weddingstedt der TSV - aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV - aus Weddingstedt der TSV.

Ihr kriegt uns nicht, könnt uns nicht verarschen.
Wir stehen hier, im Herzen von Dithmarschen.
Wir sind der Block, die Meute und der Mopp.
Wir hams nicht nur im Arm, wir haben 's auch im Kopp.

Unschlagbar, unglaublich, so wunderbar,
egal wo ihr auch hinwollt, wir waren schon vorher da.
Versucht bitte nicht, euch mit uns zu messen.
Gar nicht erst mit anfangen, bitte schnell vergessen.

Aus Weddingstedt der TSV, ob Pahlen oder in Passau,
eindrucksvoller Punkteklau - aus Weddingstedt der TSV.

Aus Weddingstedt der TSV, macht dich frisch sowie zur Sau -
clever, plietsch und ziemlich schlau: aus Weddingstedt der TSV.

Text: NOTHAHN





HOCHGEFÜHLE
GARANTIERT



Inspiration Beratung Ausführung Pflege

**GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
GRANIT UND NATURSTEIN**

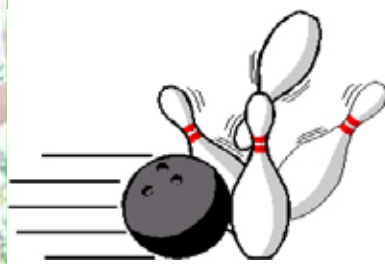
Hans Clausen

25795 Weddingstedt • B5 Nr. 42

Tel.: 0481 / 68374455



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



BOWLING-
und
KEGELBAHNEN

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2
25746 Heide

Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet !
www.bowling-heide.de



**Veranstaltungen
und mehr
in Weddingstedt**

www.facebook.com/VeranstaltungenInWeddingstedt * www.instagram.com/weddingstedt_info
www.veranstaltungen-weddingstedt.de



Impressum

Herausgeber:

TSV Weddingstedt • Handballsparte

Redaktion:

Inga Wulff

mail@inga-wulff.de

Kerstin Lübke

veranstaltungen-weddingstedt@web.de

Fotos:

Harry Zimmermann, Inga Wulff,
Wiebke Carstens, Malte Schröder,
Marcel Linstädt

12. Ausgabe 2025/2026: 140 Stück

nächste Spiele

SO. 03.05.26 , 17:00 UHR
MTV HERZHORN I - TSV WEDDINGSTEDT

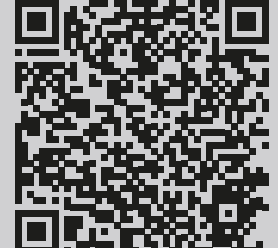
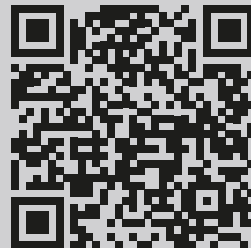
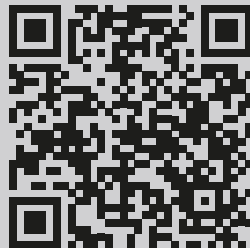
SA. 09.05.26, 14:00 UHR
**TSV WEDDINGSTEDT - HSG MÖNKEBERG/
SCHÖNKIRCHEN I**

FACEBOOK

INSTAGRAMM

WEBSITE

**Unsere Social
Media Seiten**



**Herzlichen Dank an
unsere Sponsoren!**

